Vorlesetag 2024 an der Hordtschule Stadtlohn

Am 15.11.2024 haben auch die Schülerinnen und Schüler der Hordtschule Stadtlohn den bundesweiten Vorlesetag genutzt und abwechslungsreich gestaltet.

In den beiden Klassen des ersten Schuljahres waren Frau Nießer vom Lesekosmos Vreden sowie Frau Sambale-Weber von der Buchhandlung Wüllner zu Gast und lasen jeweils Geschichten mit dem Kamishibai, einem Vorlese- bzw. Erzähltheater mit Bildkarten, vor.

Die Klasse 2a durfte dem Lesementor Herrn Dücker bei der Geschichte von Pinocchio lauschen, während in der Klasse 2b die Lesementorin Frau Bockwinkel den Klassiker „Die kleine Hexe" vorlas.

Für das dritte Schuljahr standen unter anderem kleine, aber dafür ganz besondere Ausflüge auf dem Programm. Mehrere Tage lang bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs auf den Vorlesetag vor, denn für sie galt es an diesem Tag Kindergartenkindern ein Vorlesegeschenk zu machen. Die Klasse 3a besuchte die Kita „Zauberwald" und las dort in kleinen Gruppen vor. Für die Klasse 3b war das Ziel die Kita „St. Joseph". Auch hier kamen Kindergarten- und Grundschulkinder in kleinen Gruppen zusammen, damit die Größeren den Kleinen vorlesen konnten. Für die Drittklässler*innen war diese Vorlesesituation eine ganz besondere und schöne Erfahrung.

Einige Kinder aus der Klasse 3b haben ihre Gedanken zum Vorlesetag später noch einmal festgehalten:

- „Ich war im St. Joseph-Kindergarten und habe vorgelesen. Es hat mir viel Spaß gemacht." (Jano)

- „Die Kinder waren ruhig und haben gut zugehört. Das war toll! Ich fand es super toll! Ich habe „Mega dumm gelaufen" vorgelesen." (Friedrich)

- „Es war total cool, eher gesagt super cool! Ich habe „Bitte nicht öffnen! Schleimig!" vorgelesen. Die Kinder waren artig. Ich habe meiner Schwester vorgelesen." (Oskar)

- „Es hat mir sehr gefallen. Ich hoffe, die Kinder hatten Spaß dabei uns zuzuhören." (Carla)

- „Ich fand es sofort toll, weil meine Patentante dort arbeitet. Sie hat mich und meine Mitschülerin in einen gemütlichen Raum mitgenommen und dann dreijährige Kinder geholt. Als ich ihnen vorgelesen habe, haben alle gespannt zugehört. Danach sind wir in eine Gruppe gegangen. Ein Mädchen hat mir etwas gebastelt und ein Junge hat mir ein Bild gemalt. Das Mädchen, das für mich gebastelt hat, hat mich zum Schluss umarmt." (Charlotte)

- „Ich habe im Kindergarten einen neuen Freund gefunden. Meine Schwester hat sich sehr gefreut mich zu sehen. Wir haben viele Geschichten vorgelesen. Aber nicht alle Kinder haben zugehört, außer meine Schwester. Später waren alle Kinder bei uns. Ich möchte da nochmal hin. Es war cool!" (Liam)

- „Wir waren im St. Joseph-Kindergarten. Ich habe mit Jano vorgelesen. Manchmal sind Kinder weggegangen. Aber es hat sehr viel Spaß gemacht." (Oskar)

- „Ich fand es so süß, dass es kleines Kind meine Hand nehmen wollte und ich habe mich sehr gefreut vorzulesen." (Nayah)

- „Ich fand es toll, dass wir mal jüngeren Kindern vorlesen konnten. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Und ich habe das Buch „Im Land der Samurai“ gelesen. Am Ende haben wir „Die Schule der magischen Tiere“ gelesen. Es war toll!“ (Henk)

- „Der Kindergarten war cool. In diesem Kindergarten war ich auch. Und da ist auch meine Schwester. Ich habe „Die kleine Raupe Nimmersatt“ gelesen und „Quappi“ habe ich mit Paul auch vorgelesen.“ (David)

Auch für das vierte Schuljahr wurde am Vorlesetag der Lernort gewechselt. Die Klasse 4a begab sich auf den Weg zum „Haus Mutter Teresa“, eine Einrichtung für die Tages- und Kurzzeitpflege. Das Ziel der Klasse 4b war das „Senioren- und Pflegezentrum St. Josef“. In beiden Einrichtungen herrschte eine sehr beeindruckende und rührende Atmosphäre durch das gegenseitige Vorlesen und die Begegnung von Jung und Alt. So wurden zum Beispiel das alte Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ vorgetragen sowie Märchen und Kurzgeschichten vorgelesen.

Von beiden Seiten kam der Wunsch auf, sich häufiger für solch besondere Situationen zu verabreden.

Alles in allem kam das Geschenk „Vorlesen“ bzw. „Vorgelesen bekommen“ an diesem besonderen Tag wieder wunderbar zum Ausdruck und wurde spürbar von allen Beteiligten wertgeschätzt.

Ein toller Tag, der Vorlesetag!